

Geldwäsche: Daten, Scoring und Governance

Neue AML-Aufsichtspraxis



Praxis-Seminar

- Datenanforderungen der AMLR: CDD, UBO, Datenqualität und Single Customer View
- Risikobewertung und Customer Scoring nach der AMLR
- KI im AML-Scoring: Potenziale, Grenzen und Modellvalidierung
- Data Governance und Verantwortlichkeiten im AML-System
- Readiness-Check: Umsetzung bis 2027

Referent



Jens Oliver Kreiter
Director
Head of Group Anti-Money Laundering

Programm

Das EU AML-Paket: Regulatorischer Rahmen

- AMLR, AMLD6 und AMLA-Verordnung im Zusammenspiel – neue Aufsichtsstruktur, Single Rulebook und unmittelbare Geltung der AMLR
- Vom GwG zur AMLR – Zeitplan, Übergangsfristen sowie die wichtigsten Neuerungen und Änderungen für die Praxis

Daten als Fundament der AML-Compliance

- Datenanforderungen der AMLR: CDD/EDD-Pflichtfelder, UBO-Ermittlung, Transaktionsdaten
- Externe Datenquellen: Sanktionslisten, PEP-Datenbanken, Adverse Media, UBO-Register
- Datenqualität als regulatorische Erwartung: Vollständigkeit, Aktualität, Konsistenz
- Single Customer View: Vom Ideal zur Pflicht
- Spannungsfeld DSGVO und AML

Risikoscoring: Methodik, Modelle und regulatorische Erwartungen

- Der risikobasierte Ansatz unter der AMLR: Supranationale, nationale und institutseigene Risikobewertung
- Risikofaktoren gemäß AMLR (Anhänge II und III)
- Aufbau eines Kundenrisikoscoring-Modells: Faktoren, Gewichtung, Kalibrierung
- Scoring-Ansätze im Vergleich: Regelbasiert, statistisch, Machine Learning, hybrid
- KI im AML-Scoring: Anwendungsfälle und regulatorische Grenzen (Erklärbarkeit, Bias)
- Statisches vs. dynamisches Scoring
- Modellvalidierung, Backtesting und False-Positive-Management
- Erwartete AMLA-Standards zu Risikobewertungsmethoden

AML Governance: Organisation, Verantwortung und Kontrolle

- Verantwortung der Geschäftsleitung: Persönliche Pflichten und Haftung unter der AMLR
- Der AML Compliance Officer (AMLCO): Rolle, Qualifikation, Unabhängigkeit, Datenzugang
- Gruppenweite AML-Governance: Konzernrichtlinien, Agenten, Drittstaaten
- Data Governance im AML-Kontext: Data Ownership, Stewardship, Lineage, Three Lines of Defense
- Governance der technischen Systeme: Monitoring, Screening, Change Management

Ausblick

- Der Dreiklang Daten – Scoring – Governance als integriertes System
- Readiness-Check: Wo steht Ihr Institut?
- Umsetzungsfahrplan: Priorisierung der Handlungsfelder 2025–2027
- Ausblick: Erwartete RTS/ITS der AMLA, nächste regulatorische Meilensteine

Zielgruppe

Geldwäschebeauftragte, Mitarbeitende aus Compliance, Recht und AML/CFT, Interne Revision, Risikomanagement, IT-Verantwortliche für Compliance-Systeme sowie Führungskräfte mit Governance-Verantwortung.

Wissenswertes

Das EU AML-Paket (AMLR, AMLD6, AMLA) markiert einen Systemwechsel in der Geldwäscheprävention: Eine unmittelbar geltende Verordnung ersetzt nationale Umsetzungs-spielräume. Eine neue EU-Behörde mit Durchgriffsrechten übernimmt die zentrale Aufsicht. Ab 2027 gelten einheitliche Standards – für Daten, Risikobewertung und Governance.

Lernziele

- Sie kennen die künftigen Anforderungen an Datenqualität und Datenhaltung nach der AMLR.
- Sie verstehen, wie ein regulatorisch belastbares Risikoscoring aufgebaut, dokumentiert und validiert wird.
- Sie kennen die Anforderungen an Governance und Verantwortlichkeiten im neuen AML-Framework.
- Sie können den Umsetzungsstand zu diesem Themenbereich einschätzen und den Handlungsbedarf bis 2027 ableiten.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie können die neue Aufsichtslogik sicher einordnen und deren Auswirkungen auf Ihr Institut bewerten.
- Sie kennen die zentralen Treiber der Risikobewertung und verstehen, wie Datenqualität, Kontrollwirksamkeit und Governance die aufsichtsrechtliche Einordnung beeinflussen.
- Sie wissen, welche Erwartungen Aufsicht und Prüfer an Daten, Prozesse und Kommunikation stellen und wie sich daraus konkrete Prüfungsfragen ableiten.
- Sie sind in der Lage, Inkonsistenzen zwischen Risikoanalyse, Datenbasis und tatsächlicher Steuerung zu identifizieren und gezielt Handlungsfelder für eine belastbare und prüfungssichere Ausgestaltung Ihrer AML-Funktion abzuleiten.

Unser Referent



Jens Oliver Kreiter

Director | Head of Group Anti-Money Laundering

Jens Oliver Kreiter ist Director und Leiter der Group Anti-Money Laundering-Funktion eines internationalen Finanzmarktinfrastuktur-Konzerns. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung gruppenweiter AML/CFT-Frameworks sowie in der Steuerung regulatorischer Anforderungen auf EU- und nationaler Ebene.

Sein fachlicher Schwerpunkt liegt derzeit auf dem EU-AML-Paket (AMLR, AMLD VI, AMLA), der Integration neuer regulatorischer Vorgaben in bestehende Kontroll- und Governance-Strukturen sowie auf gruppenweiten Risikoanalysen, Kontrollfunktions-Reviews und Material-Change-Prozessen.

Financial Sanctions Officer

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

KYC-Professional

Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

EU-AML/KYC: Komplexität proaktiv managen

30. September 2026, Frankfurt/Main

Verstärkte Sorgfaltspflichten nach dem GWG: Korrespondenzbeziehungen und Hochrisikoländer

7. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Transparenzregister und Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten

7. Oktober 2026, Köln

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Geldwäscheprävention und Datenschutz

30. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Geldwäsche: Daten, Scoring und Governance
Neue AML-Aufsichtspraxis

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Freitag, 30. Oktober 2026
9:30–13:30 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 10 BG408 W

Teilnahmegebühr

€ 540,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de